



LM+ bietet Pflegefallsachbearbeitung als Dienstleistung an

(Mynewsdesk) Die LM+ Leistungsmanagement GmbH bietet Krankenversicherungen Pflegefallsachbearbeitung als Dienstleistung an

Der demografische Wandel verursacht einen massiven Anstieg an älteren pflegebedürftigen Menschen. Auch geänderte rechtliche Rahmenbedingungen wie das Zweite Pflegestärkungsgesetz (PSG II), mit dessen Einführung sich die Pflegebedürftigkeit nach dem Grad der Selbstständigkeit der Pflegebedürftigen richtet, tragen zusätzlich zu steigenden Zahlen der Pflegeberechtigten bei. Nach der Geschäftsstatistik der Pflegekassen und der privaten Pflege-Pflichtversicherungen nahmen Ende 2018 rund 3,94 Millionen Menschen jeden Monat Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch. Die zunehmende Anzahl der Leistungsempfänger stellt für die Kostenträger eine große Herausforderung dar. Dabei gestaltet sich die Suche nach qualifiziertem Personal für die Bearbeitung der Anträge insbesondere in den Metropolregionen zusehends schwieriger.

LM+ hat auf diese Entwicklungen mit dem Aufbau eines Pflege-Experten-Teams reagiert, das Krankenversicherungen und Krankenkassen die Pflegefallsachbearbeitung als Dienstleistung im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung anbietet. Die Sachbearbeitung erfolgt dabei über sichere Datenverbindungen (VPN-Tunnel) in den Verwaltungssystemen des jeweiligen Kostenträgers. Diese Vorgehensweise lässt sich einfach und schnell umsetzen, da nur geringe technische Voraussetzungen zu erfüllen sind. LM+ kann damit den interessierten Krankenversicherungen und Krankenkassen in der Praxis die dringend benötigte Hilfe innerhalb weniger Wochen bereitstellen?, führt Thomas Soltau, Geschäftsführer der LM+ Leistungsmanagement GmbH, aus. Selbstverständlich werden bei der Auftragsdatenverarbeitung alle gesetzlichen und vertraglichen Datenschutzvorschriften vollständig eingehalten.

Durch die starken gesetzlichen Normierungen bei der Pflegeversicherung kann die Dienstleistung der Pflegefallsachbearbeitung von privaten Krankenversicherungen und gesetzlichen Krankenkassen gleichermaßen in Anspruch genommen werden. Die ersten Krankenversicherungen wurden bereits als Kunden gewonnen, weitere Gespräche werden geführt. Die Perspektiven für die künftige Entwicklung des Geschäftsbereichs Pflegefallsachbearbeitung schätzt Thomas Soltau positiv ein: ?Wir rechnen mit einem dynamischen Wachstum dieses neuen Geschäftsbereichs und sind uns sicher, einen guten Zeitpunkt für die Aufnahme dieses Dienstleistungsangebotes gewählt zu haben.?

Der neue Geschäftsbereich befindet sich im Ellipson in der Dortmunder Innenstadt.

Die Pressemeldung erhalten Journalisten unter www.lmplus.eu/Presse .

Pressekontakt:

Thomas Soltau

Geschäftsführer
Leistungsmanagement GmbH
Friesenplatz 4
50672 Köln

Tel. 0221/670598-10Email: t.soltau@LMplus.eu

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Barmenia Versicherungen](#)

Pressekontakt

Barmenia Versicherungen

Verena Wanner
Barmenia-Allee 1
42119 Wuppertal

verena.wanner@barmenia.de

Firmenkontakt

Barmenia Versicherungen

Verena Wanner
Barmenia-Allee 1
42119 Wuppertal

verena.wanner@barmenia.de

LM+ ist ein Joint Venture der Barmenia Krankenversicherung AG, der Gothaer Krankenversicherung AG, der HALLESCHE Krankenversicherung a. G. und der SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G., die als gleichberechtigte Gesellschafter an dem Unternehmen beteiligt sind. LM+ entwickelt Versorgungskonzepte für Privatpatienten, die dazu beitragen, die

Behandlungen und Arzneimitteltherapien sektorübergreifend zu harmonisieren und besser aufeinander abzustimmen. Ferner betreibt LM+ den Versorgungseinkauf für Arznei- und Hilfsmittel sowie Digitalisierungsprojekte. Als jüngsten Geschäftsbereich hat LM+ die Pflegefallsachbearbeitung in das Angebotsportfolio aufgenommen.

Anlage: Bild

